



COACH (M/W/D) FÜR ONLINESEMINARE DER MEDIENBOX NRW GESUCHT

Für die Durchführung von Onlineseminaren im Rahmen des Angebots der **Medienbox NRW** sucht die Landesanstalt für Medien NRW (LFM NRW) **freiberufliche Coaches** mit Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von Bildungsangeboten im Bereich Medienkompetenz.

1. WORUM GEHT'S?

Du führst **60- bis 90-minütige Live-Onlineseminare** mit bis zu 60 Teilnehmenden durch und konzipierst diese vollständig eigenständig. Dazu gehört sowohl die Festlegung des Seminarthemas – auf Basis Deiner Qualifikationen, beruflichen Erfahrungen und Expertise sowie in Abstimmung mit den Mitarbeitenden der LFM NRW – als auch die inhaltliche und didaktische Ausarbeitung.

Die kostenfreien Onlineseminare richten sich an **Erwachsene mit unterschiedlichen Vorkenntnissen und Erfahrungsstufen**: von Einsteigerinnen und Einsteigern über Fortgeschrittene bis hin zu (einsteigenden) Medienschaffenden. Interessierte melden sich über die Website der Medienbox NRW kostenfrei an. Die LFM NRW übernimmt das Teilnehmendenmanagement und trägt das Coach-Honorar.

Ziel ist es, die Teilnehmenden zu einer **aktiven, kompetenten und reflektierten Teilhabe am medialen Diskurs** zu befähigen und zu ermutigen. Das Themenspektrum ist breit gefächert und reicht von Grundlagen der Medienproduktion – etwa der Erstellung eines eigenen Podcast – über Moderations- und Interviewtechniken sowie Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz bis hin zum Umgang mit Desinformation. Die Onlineseminare leben stark davon, **aktuelle Themen, Trends und Tools** aufzugreifen – entsprechend sind Deine Ideen und Impulse für neue Seminarthemen und -inhalte ausdrücklich erwünscht.

Mehr Infos findest Du unter: <https://medienbox-nrw.de/online-seminare/>

2. DU PASST ZU UNS, WENN DU ...

- genügend **freie Verfügbarkeiten**, v. a. im Jahr 2027 hast (Voraussetzung),
- **eigene Themen** in enger Abstimmung mit der LFM NRW entwickelst, dabei aktuelle Themen, Trends und Tools aufgreifst und diese konzeptionell durchdacht aufbereitest,
- über fundierte und nachgewiesene **fachliche Kenntnisse** in einem oder mehreren der folgenden Bereiche verfügst:
 - Medienrecht sowie journalistische Grundsätze und Sorgfaltspflichten
 - Informationsrecherche, Quellen- und Faktenprüfung, Umgang mit Desinformation
 - Algorithmen, Sichtbarkeitslogiken und plattformgerechte Aufbereitung von Inhalten
 - Hate Speech, digitale Angriffssituationen, Konfliktmoderation und Diskursfähigkeit
 - Einsatz Künstliche Intelligenz für Recherche und Erstellung medialer Beiträge



- **mediendidaktische Fähigkeiten** mitbringst, nachgewiesene Erfahrung in der Vermittlung von Medienkompetenz aufweist und Inhalte zielgruppengerecht sowie praxisnah aufbereiten kannst,
- **sicher kommunizierst**, souverän in digitalen Seminarsettings agierst und auch größere Gruppen gut moderierst.

Für alle Personen im Coach-Pool wird im **Herbst 2026** ein **eintägiger digitaler Qualifizierungsworkshop** angeboten.

Grundlegende fachliche sowie didaktische Kenntnisse werden für die Bewerbung vorausgesetzt und sind nicht Teil des Qualifizierungswshops. Die Schulung dient insbesondere dazu, fachlichen Input zu den Schwerpunktthemen der LFM NRW zu vermitteln sowie den organisatorischen Rahmen der Onlineseminare zu erläutern.

3. DAS BIETEN WIR DIR

Du wirst Teil eines landesweiten Angebots der LFM NRW und bekommst Zugang zu:

- der Vermittlung **bezahlter Coach-Aufträge** im Rahmen des Angebots der Medienbox NRW (pauschal inkl. Ust.: 420,00 € pro 60-minütigem Seminar; 630,00 € pro 90-minütigem Seminar),
- einer praxisnahen Qualifizierung
- sowie Unterstützung durch ein Supportteam während der Onlineseminare, das die technische Infrastruktur betreut und z. B. Fragen der Teilnehmenden im Chat moderiert.

Die Vermittlung erfolgt bedarfsorientiert; ein Anspruch auf die Durchführung einer Mindestanzahl an Onlineseminaren besteht nicht.

4. WEITERE HINWEISE

Wir achten bei der Auswahl der Coaches auf eine **ausgewogene fachliche Zusammensetzung des Coach-Pools**, (z. B. Umgang mit Desinformation, Hatespeech, Plattformlogiken, Künstliche Intelligenz).

Zur Verstärkung unseres Coach-Pools suchen wir bis zu **8 neue Coaches**.

Für die ausgewählten Coaches sind Einsätze im Zeitraum von Ende 2026 bis Ende 2028 vorgesehen.

5. ÜBER DIE MEDIENBOX NRW

Die **Medienbox NRW** ist die digitale Lernplattform der LFM NRW und bündelt unter einem Dach kostenfreie Qualifizierungsangebote – von Selbstlernmodulen (E-Learning) über Live-Onlineseminare bis hin zu Vor-Ort-Kursen in ganz NRW.

Das Angebot richtet sich an erwachsene Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichen Vorkenntnissen, die ihre **Inhalte und Perspektiven aktiv in die digitale Öffentlichkeit einbringen** möchten. Die Medienbox NRW unterstützt sie dabei, eigene Medienformate zu entwickeln, Inhalte professionell zu



produzieren, digitale Werkzeuge sicher einzusetzen und ihre Beiträge wirksam zu veröffentlichen. Thematisch reicht das Angebot von Audio- und Videoproduktion (z.B. Podcasts) über Storytelling und Moderation bis hin zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz in kreativen und journalistischen Arbeitsprozessen. Auch rechtliche Grundlagen, etwa zu Urheber- und Persönlichkeitsrechten, sind Teil des Angebots.

Zudem bietet die Medienbox NRW Orientierung bei den **aktuellen Herausforderungen digitaler Medienräume**. Dazu gehören beispielsweise der Umgang mit Desinformation und die Stärkung von Informationskompetenz, die Potenziale, aber auch die Grenzen Künstlicher Intelligenz, das Verständnis von Plattformlogiken und den Funktionsweisen von Algorithmen, Empfehlungssystemen und Filterblasen sowie journalistische Grundsätze und Sorgfaltspflichten.

Ziel ist es, **Medienkompetenz zu stärken** und zu einer **aktiven und reflektierten Teilhabe am medialen Meinungsbildungsprozess** zu ermutigen – und damit gleichzeitig die Vielfalt von Meinungen, Themen und Akteurinnen und Akteuren sichtbar zu machen.

6. BEWERBUNG

Du möchtest Teil unseres Coach-Pools werden?

Dann bewirb dich jetzt als Coach für die Onlineseminare der Medienbox NRW.

Bewerbungsschluss: 17. August 2026, 12:00 Uhr

Bitte sende den vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen sowie einen aktuellen Lebenslauf an: partizipation@medienanstalt-nrw.de

Alle eingehenden Bewerbungen werden nach Ablauf der Frist gesammelt und bewertet. **Bis zum 7. September 2026** erhältst Du eine Rückmeldung, ob Du zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch für die Aufnahme in den Coach-Pool eingeladen wirst. Die Gespräche finden voraussichtlich vor Ort in den Räumlichkeiten der LFM NRW in Düsseldorf statt.

Du hast noch Fragen? Dann kontaktiere uns unter:

Landesanstalt für Medien NRW

partizipation@medienanstalt-nrw.de

DATENSCHUTZHINWEISE

1. NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2
40221 Düsseldorf



Telefon: +49 211 / 77 007-0
Fax: +49 211 / 72 717-0
E-Mail: dsgvo@medienanstalt-nrw.de

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Herr Boris Reibach
Scheja & Partners GmbH & Co. KG
Adenauerallee 136
53113 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 227226-0
Fax: +49 (0) 228 227226-26
www.scheja-partners.de
<https://www.scheja-partners.de/kontakt/kontakt.html>

3. INFORMATIONEN ZU RELEVANTEN VERARBEITUNGSZWECKEN

3.1. Vertragserfüllung oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

3.1.1. Zweck(e) der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Rahmen einer Vertragsanbahnung. Dies kann, abhängig vom jeweiligen konkreten Vertragsverhältnis, Folgendes umfassen:

- die Vermittlung und Verwaltung von Beauftragungen inklusive der Koordinierung von Kursen;
- die Abrechnung von Honoraren;
- die Reakkreditierung als Medientrainer:in.

3.1.2. Rechtsgrundlage(n) für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung / Vertragsanbahnung).

3.1.3. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten so lange, wie es für die von uns verfolgten Zwecke der Vorbereitung und Durchführung eines Vertrages erforderlich ist, d.h. grundsätzlich 3 Jahre ab Ende des Jahres, in dem das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet wurde.

3.1.4. Bereitstellungspflicht und Folgen der Nichtbereitstellung

Soweit wir Ihre Daten für die Durchführung eines bereits abgeschlossenen Vertrages verarbeiten, sind Sie verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erfüllung dieses Vertrages bereitzustellen. Wenn Sie uns diese nicht bereitstellen, können wir unseren Pflichten aus dem



Vertragsverhältnis nicht vollumfänglich nachkommen bzw. unsere Rechte daraus nicht vollumfänglich wahrnehmen und Ihnen können rechtliche Nachteile entstehen.

Soweit wir Ihre Daten im Rahmen einer Vertragsanbahnung bzw. -vorbereitung verarbeiten, sind Sie nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet, allerdings werden wir ohne die Daten nicht in der Lage sein, unsere Zusammenarbeit zu ermöglichen bzw. einen angestrebten Vertrag abzuschließen und zu erfüllen.

3.2. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

3.2.1. Zweck(e) der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, um gesetzliche Verpflichtungen, denen wir unterliegen, einzuhalten. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich insoweit aus der jeweiligen gesetzlichen Verpflichtung.

3.2.2. Rechtsgrundlage(n) für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. c).

3.2.3. Speicherdauer

Wir löschen Ihre Daten nach Wegfall der rechtlichen Verpflichtung, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift.

3.2.4. Bereitstellungspflicht und Folgen der Nichtbereitstellung

Eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten besteht nur in dem unter Ziffer 3.1.4. dargestellten Umfang.

3.3. Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse

3.3.1. Zweck(e) der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, um Aufgaben wahrzunehmen, die im öffentlichen Interesse liegen. Dies kann Folgendes umfassen:

- Einholen von Feedback von Einrichtungen;
- Durchführen von Evaluationen unter Kursteilnehmern;
- Einholen Ihres Feedbacks zu Einrichtungen;
- Anfertigen von statistischen Erhebungen;
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3.3.2. Rechtsgrundlage(n) für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 DSG NRW.

3.3.3. Speicherdauer



Wir speichern Ihre Daten so lange, wie es für die von uns verfolgten Zwecke der Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse erforderlich ist.

Daten, die wir im Rahmen des Einholens von Feedback von Einrichtungen, des Durchführens von Evaluationen unter Kursteilnehmern, des Einholens Ihres Feedbacks zu Einrichtungen sowie des Anfertigens von statistischen Erhebungen verarbeiten, speichern wir grundsätzlich zwei Jahre ab Ende des Jahres, in dem wir diese Daten erhoben haben. Danach werden diese gelöscht, bzw. im Falle der Anfertigung von statistischen Erhebungen aggregiert, so dass kein Personenbezug mehr besteht.

Daten, die wir zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeiten, speichern wir grundsätzlich für die Dauer von drei Jahren ab Ende des Jahres, in dem die Geschäftsbeziehung mit Ihnen beendet wurde.

3.3.4. Bereitstellungspflicht und Folgen der Nichtbereitstellung

Eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten besteht nur in dem unter Ziffer 3.1.4. dargestellten Umfang.

3.3.5. Kategorien und Quellen personenbezogener Daten

Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten, die wir nicht direkt bei Ihnen erhoben haben:

- Feedback zu von Ihnen durchgeführten Kursen.

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten erhoben haben, stammen diese aus folgenden Quellen:

- von Kursteilnehmern;
- von Einrichtungen.

4. EMPFÄNGER

Bei uns haben nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diesen für die unter Ziffer 3. genannten Zwecke benötigen. An externe Empfänger geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiter, wenn dies zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich ist oder eine andere gesetzliche Erlaubnis besteht.

Externe Empfänger können sein:

- Auftragsverarbeiter: Dienstleister, die wir für die Erbringung von Services einsetzen, beispielsweise in den Bereichen der technischen Infrastruktur und Wartung unserer IT-Systeme.
- Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen an die wir aus gesetzlich zwingenden Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen.
- Private Stellen: Private Stellen, an die wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Rechtsvorschrift übermitteln, beispielsweise Rechtsanwälte oder Steuerberater. Bei Webmeetings können auch die Anbieter solcher Dienste sowie Teilnehmer der Meetings Empfänger sein.

5. DRITTLANDÜBERMITTLUNG



Im Rahmen der gegenständlichen Datenverarbeitung kann eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegen ist, erfolgen. Hierbei stellen wir vor der Übermittlung sicher, dass außerhalb von gesetzlich erlaubten Ausnahmefällen beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z. B. durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, durch geeignete Garantien wie eine Zertifizierung des Empfängers nach dem EU-US Data Privacy Framework oder die Vereinbarung sogenannter EU-Standarddatenschutzkláuseln der Europäischen Kommission mit dem Empfänger) bzw. Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Sie können bei uns eine Kopie der konkreten Garantien zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die unter Ziffer 1. angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen.

6. BETROFFENENRECHTE

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, haben Sie das Recht auf **Auskunft** zu dieser Verarbeitung (**Art. 15 DSGVO**).
- die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und Vervollständigung Sie betreffender unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (**Art. 16 DSGVO**).
- die **Löschung** Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, u.a. wenn die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgte oder nicht mehr erforderlich ist (**Art. 17 DSGVO**).
- die **Einschränkung der Verarbeitung** Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, u.a. an Stelle einer Löschung der Daten (**Art. 18 DSGVO**).
- Sie betreffende personenbezogene Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag mit Ihnen beruht (**Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO**).

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Aufgabenwahrnehmung im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) erfolgt.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Nutzen Sie dazu bitte die oben unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen.



Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, können Sie zudem eine **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** einreichen, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat bzw. Bundesland Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder des Ortes des von Ihnen beanstandeten mutmaßlichen Verstoßes.

Dies gilt auch für die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesanstalt für Medien NRW
Die Datenschutzbeauftragte bei der Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2
40221 Düsseldorf
Tel.: +49 211 77007-188
E-Mail: datenschutz@medienanstalt-nrw.de

Stand: 05.02.2025